ASEM-Bildungsprozess

Die ASEM-Expertengruppe Digitalisierung & Künstliche Intelligenz (KI)

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

linkedin.com/company/erasmus-daad
instagram.com/erasmus_daad
youtube.com/erasmus_daad
x.com/erasmus_daad
eu.daad.de/newsletter
asem@daad.de
eu.daad.de/asem

Asia-Europe Meeting
ASEM Education

Drei ASEM-Säulen: Politik, Wirtschaft und Soziales, Kultur & Bildung

Digitalisierung und Nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthemen

EIN FORUM FÜR EUROPA UND ASIEN

Das **Asia-Europe Meeting – kurz ASEM** – wurde 1996 als Forum für den zwischenstaatlichen Austausch zwischen Asien und Europa gegründet. Es umfasst mittlerweile 53 Partner, darunter 21 asiatische und 30 europäische Staaten sowie die Europäische Union und das ASEAN-Sekretariat. Dabei gliedert sich ASEM in **drei thematische Säulen**:

- Säule I: Politische Zusammenarbeit
- Säule II: Wirtschaft und Finanzen
- Säule III: Soziales, Kultur und Bildung

Als eigener Baustein unter Säule III wurde im Jahr 2008 der **ASEM-Bildungsprozess (AEP)** ins Leben gerufen, koordiniert vom derzeit in Rom ansässigen **ASEM-Bildungssekretariat (AES)**. Der AEP verfolgt die folgenden thematischen Prioritäten:

Um diese Themenbereiche inhaltlich auszugestalten, wurden verschiedene Arbeitsstrukturen gegründet, an denen sich die Mitgliedsstaaten freiwillig beteiligen können.

Die Expertengruppe Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI)

Im Rahmen des 7. ASEM-Bildungsgipfels (ASEMME7) im Jahr 2019 wurde die **Expertengruppe Digitalisierung – kurz „EG Digitalisation"** – gegründet, um dieses Querschnitts-Ziel voranzutreiben. Während des Intermediate Senior Officials' Meetings (ISOM) im November 2024 erhielt die Expertengruppe die **neue Bezeichnung „EG Digitalisation and Artificial Intelligence"**. Der Expertengruppe gehören 53 Expertinnen und Experten an, die wiederum 21 ASEM-Mitgliegsstaaten und 14 Stakeholder-Organisationen vertreten (Stand 08/2026).

Das aktuelle Mandat der Expertengruppe erstreckt sich von Januar 2024 bis zum nächsten ASEM-Bildungsgipfel, der im November 2026 stattfinden wird.

EUROPÄISCHE UNION
NA Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service
Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Die konkreten **Zielsetzungen der Expertgruppe** umfassen vier Punkte:

- Vertiefung des europäischen-asiatischen **Dialogs zu den Potenzialen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz** im (Hochschul-) Bildungsbereich
- Förderung von **praktischen Lern- und Austauschformaten** für die benannten Expertinnen und Experten sowie die Öffentlichkeit
- Förderung der Kooperation und Vernetzung durch **Identifikation, Austausch und Verbreitung erfolgreicher Praxisbeispiele** aus der digital unterstützten Bildungs(zusammen)arbeit
- Ergänzung der Arbeit der anderen ASEM-Expertengruppen durch die **Bereitstellung von Expertise im Bereich der digitalen Transformation**

Aufbau Expertenpool & Sammlung von „Good Practice"-Beispielen

Zu diesem Zweck etabliert die EG Digitalisation und Künstliche Intelligenz einen **Expertenpool zu Themen der digitalen Transformation** im ASEM-Kontext und entwickelt eine **Sammlung von „Good Practice"-Beispielen** als gemeinsame Wissensbasis. Zudem bringt die Gruppe ihre **Expertise in die regelmäßig stattfindenenden ASEM-Bildungsgipfel** ein und verfasst bei Bedarf Stellungnahmen sowie fachliche Einschätzungen.

Eine Auswahl relevanter Entwicklungen

Die Rolle des DAAD

DAAD mit aktiver Rolle im ASEM-Bildungsprozess, z.B. Vorsitz der Expertengruppe Digitalisierung & Künstliche Intelligenz (KI)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) engagiert sich im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) aktiv am ASEM-Bildungsprozess.

Dazu gehört insbesondere die Leitung der Expertengruppe Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Diese umfasst die Koordinierung der Treffen der Expertengruppe, die Planung und Durchführung von Peer-Learning-Veranstaltungen und Online-Seminaren sowie die Vertretung der Expertengruppe in anderen (ASEM-)Gremien. Darüber hinaus ist der DAAD in weiteren ASEM-Arbeitsstrukturen vertreten und bringt seine Expertise in unterschiedliche Prozesse des ASEM-Bildungsdialogs ein.

Weitere Informationen sind auf der **Website des DAAD zum ASEM-Bildungsprozess** sowie der **ASEM-Education-Website „Digitalisierung"** zu finden.

Ansprechpartner im DAAD ist das Referat „EU04 - Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung", zu erreichen über **asem@daad.de**.

IMPRESSUM

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn
Tel.: +49 228 882-0
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: **webmaster@daad.de**
Internet: **https://www.daad.de**

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn
Registernummer VR 2107
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Referat EU04 - Erasmus+ Leitaktion 3: Politikunterstützung
Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, August 2026 © DAAD

Redaktion: Frederike Krist, Stefanie Engert, Svetlana Smirnow (alle DAAD)